



Foto Getty Images

Im Alter von 85 Jahren verstorben: Ehrenspielführer Uwe Seeler

DFB und HFV trauern um Ehrenspielführer und Fußball-Legende Uwe Seeler

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und der Hamburger Fußball-Verband (HFV) trauern um Ehrenspielführer und Fußball-Legende Uwe Seeler, der am Donnerstag, 21. Juli 2022, im Alter von 85 Jahren gestorben ist. Seine Leistungen, seine Tore und seine Taten werden im DFB immer unvergessen sein.

DFB-Präsident Bernd Neuendorf: „In Uwe Seeler verlieren wir einen der besten Fußballer, den Deutschland je hatte. Nach Fritz Walter war er der zweite Ehrenspielführer des DFB, ein Idol für Generationen, ein echtes Vorbild. Viele seiner Tore sind unvergessen, etwa sein legendärer Treffer mit dem Hinterkopf im Viertelfinale der WM 1970 gegen

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



England. Doch Uwe Seeler wirkte weit über den Fußballplatz hinaus. Seine Bodenständigkeit, seine Bescheidenheit und seine Verbundenheit zu seiner Heimatstadt Hamburg zeichneten ihn zeit seines Lebens aus. Mit seiner Stiftung setzte er sich für bedürftige und unverschuldet in Not geratene Menschen ein, außerdem engagierte er sich auch leidenschaftlich für die DFB-Stiftung Sepp Herberger. Sein Tod macht uns unsagbar traurig. Uwe Seeler wird dem DFB, dem HFV und dem gesamten deutschen Fußball sehr fehlen. Wir werden ‚Uns Uwe‘ sehr vermissen“.

HFV-Präsident Christian Okun: „Von uns ist eine Fußballgröße gegangen, die für Alt und Jung Vorbild für unsere Gesellschaft war. Uwe Seeler hat den HFV bei vielen Aktionen unterstützt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Sein Herz schlug immer für den Fußball und die Menschen, die ihn ermöglichen. Wir werden ihn sehr vermissen.“

Ein Vorbild in Sachen Fair Play

72 Länderspiele hat Uwe Seeler für Deutschland absolviert, dabei sind ihm 43 Tore gelungen. Viermal nahm er an Fußball-Weltmeisterschaften teil, bei jedem dieser Turniere trug er sich in die Torschützenliste ein. Bei der WM 1966 und der WM 1970 führte er die Nationalmannschaft als Kapitän an, in England wurde er mit dem DFB-Team Vizeweltmeister, in Mexiko WM-Dritter. Seine Vereinskariere verbrachte er ausschließlich beim Hamburger SV, für den er 476 Spiele absolvierte und 404 Treffer erzielte. Mit dem HSV wurde „Uns Uwe“ 1960 Deutscher Meister und 1963 DFB-Pokalsieger. Mit 30 Toren war er in der Spielzeit 1963/1964 erster Torschüt-

zenkönig der Bundesliga. Dreimal wurde Uwe Seeler als Deutschlands Fußballer des Jahres ausgezeichnet.

Uwe Seeler hat Maßstäbe gesetzt, sportlich wie auch in Sachen Fair Play. Unter vielen Beispielen ragt dabei heraus, wie er als Kapitän der deutschen Nationalmannschaft 1966 mit dem Unrecht des Wembley-Tores und der Niederlage im WM-Finale umgegangen ist. Mit seiner fairen Gratulation hat er ein Muster gegeben für Anstand und Respekt. Seeler und seine Mitspieler haben damit dem deutschen Fußball, den Deutschen in Deutschland und auf der ganzen Welt viele Sympathien eingebracht.

Erster Sportler, der das Große Bundesverdienstkreuz erhielt

Auch nach seinem Karriereende hat Seeler sich immer für andere eingesetzt. Mit seiner Stiftung gab er bis zuletzt ein Beispiel für soziales Engagement und soziales Verhalten. Für die Stiftungen des DFB hat er jahrzehntelang Herausragendes geleistet, als Vorsitzender des Clubs der Nationalspieler hat er das Gemeinschaftsgefühl der Ehemaligen geprägt, als DFB-Delegationsmitglied bei vielen Länderspielen auf der ganzen Welt war er ein guter Botschafter des deutschen Fußballs.

Für sein Wirken hat Uwe Seeler zahlreiche Auszeichnungen erhalten. So war er 1970 der erste Sportler, der das Große Bundesverdienstkreuz erhielt. 2001 wurde er vom DFB mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, 2018 wurde er in die „Hall of Fame des deutschen Fußballs“ aufgenommen. [dfb/hfv]

Uwe Seeler – er war immer da, wenn der HFV ihn brauchte

Die Nachricht, das „Uns Uwe“ von uns gegangen ist, geht an keinem Fußballer und an keiner Fußballerin spurlos vorbei. Wer mit dem Fußballsport in Hamburg verbunden ist, ist das auch mit „Uns Uwe“.

Uwe Seeler war ein Vorbild für alte und junge Menschen gleichermaßen. Insbesondere der Jugendsport wurde durch den Uwe-Seeler-Preis und den Uwe-Seeler-Förderpreis über Jahrzehnte unterstützt. Mit seiner Stiftung hat er sich nachhaltig in die Gesellschaft eingebracht. Uwe Seeler hat den Fußballsport geliebt. Er war ein Mensch, der Werte und Normen dabei vorbildlich gelebt hat. Diesem haben die Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes, ebenso wie die Vereine in der 2. Bundesliga und in der 3. Liga, am letzten Spieltags-Wochenende mit einer Schweigeminute gedacht.

Zum DFB und zum Hamburger Fußball-Verband hatte Uwe Seeler immer eine enge Beziehung und war zu Gast bei zahlreichen Veranstaltungen. Es war jedes Mal ein besonderes Erlebnis, wenn Uwe Seeler kam und Jung wie Alt nach Autogrammen und Selfies baten. Mit unerschütterlicher Geduld und immer einem netten Spruch versuchte „Uns Uwe“ jeden Wunsch zu erfüllen. Besonders die Preisverleihungen des Uwe-Seeler Preises im Hamburger Rathaus, der vom Senat anlässlich des 50. Geburtstages des Hamburger Fußball-Idols 1986 gestiftet wurde, ließ sich Seeler nie entgehen und zeigte sein großes Herz für die die Jugend. Sein Grußwort war immer besonders und endet meist in dem Satz: „Und wenn ihr nicht mehr wisst, wohin mit dem Ball dann schießt ihn am besten ins Tor!“



Fotos Gettschat

**Ein paar Fotos aus den letzten
10 Jahren erinnern
an einen großartigen
Menschen zum Anfassen.
Einen nahbaren Weltstar.
Wir werden ihn nie vergessen!**





Fotos Gettschat



Oberliga-Saisoneröffnung in Tornesch

Union Tornesch – Altona 93, 29.07.22, 19:00 Uhr, Torneum

Mit der Partie Union Tornesch – Altona 93 wird die Saison 2022/23 der Oberliga Hamburg am Freitag, 29. Juli 2022, 19:00 Uhr, eröffnet.

Die Tornescher hatten sich anlässlich ihres letztjährigen 100-jährigen Jubiläums im Vorjahr das Eröffnungsspiel gewünscht und sich beim HFV-Spielausschuss beworben. Mit Regionalliga-Absteiger Altona 93 kommt ein zugkräftiger Gegner zum Moorweg, der bekanntlich über eine große Anhängerschaft verfügt, die direkt vom Bahnhof Altona in 17 Min. nach Tornesch fahren kann.

Auch HFV-Präsident Christian Okun wird dem Saisonauftakt beiwohnen und in alter Tradition den Anstoß ausführen. Schiedsrichter im Torneum auf dem Platz 1 Großer Moorweg ist Marco Kulawiak. Ihm assistieren Kevin Klüver und Malte Gustafson. Für das leibliche Wohl sorgt vor, während und auch noch nach der Partie die Gastro-Crew um die beiden jungen Gastronomen Yannick und Nico, die mit Bierwagen und Grillstationen Essen und Getränke bereithalten.

Das Eröffnungsspiel der damaligen Verbandsliga und heutigen Oberliga Hamburg findet seit 2002 statt. Hier sind alle Spiele im Überblick:

Fr., 02.08.2002: TuS Holstein Quickborn – TSV Uetersen 4:0

Fr., 08.08.2003: HSV Barmbek-Uhlenhorst – USC Paloma 0:0

Fr., 13.08.2004: SC Condor – TSV Sasel 1:2

Fr., 12.08.2005: FC St. Georg-Horn – SC Concordia 1:4

Fr., 28.07.2006: SC Concordia – VfL Pinneberg 5:0

Fr., 27.07.2007: Eintracht Norderstedt – HSV Barmbek-Uhlenhorst 3:3

Fr., 08.08.2008: SC V/W Billstedt – FC St. Pauli II 1:1

Fr., 31.07.2009: SV Curslack-Neuengamme – FC Bergedorf 85 1:0

Fr., 30.07.2010: Meiendorfer SV – Bramfelder SV 2:3

Fr., 29.07.2011: SC Victoria – USC Paloma 1:0

Fr., 03.08.2012: TSV Buchholz 08 - SC Condor 3:1

Fr., 02.08.2013: Oststeinbeker SV – HSV Barmbek-Uhlenhorst 1:1

Fr., 01.08.2014: FC Süderelbe – SC Vier- und Marschlande 3:1

Fr., 31.07.2015: HSV Barmbek-Uhlenhorst – Altona 93 3:0

Fr., 29.07.2016: Altona 93 – TuS Dassendorf 2:2

Sa., 29.07.2017: VfL Pinneberg – HSV III 2:0

Fr., 27.07.2018: HEBC – Altona 93 0:3

Fr., 26.07.2019: Niendorfer TSV – SC Victoria 1:1

2020: wegen Corona kein Eröffnungsspiel

Fr., 13.08.2021: SC Victoria – HEBC 1:1 (19 Uhr)

u. Concordia – Meiendorfer SV 3:0 (20:15 Uhr) – Zwei Oberliga-Staffeln, daher zwei Saisoneröffnungsspiele in der Oberliga.

Fr., 29.08.2022: Union Tornesch – Altona 93 ?



SAISON
ERÖFFNUNG

F.C. UNION TORNESCH VS ALTONA 93

OBERLIGA HAMBURG
SAISON 22/23

Freitag, 29.07.22
19:00 Uhr

IM TORNEUM, GROSSER MOORWEG 30, TORNESCH

DFB-Ehrenamts-Preisträger gesucht: Bewerbungsphase endet am 31. Juli 2022

Der DFB und seine Landesverbände suchen auch in diesem Jahr neue Preisträger für zwei Förderpreise. Während die Ausschreibung für das junge Ehrenamt – „die Fußballhelden“ noch nicht offiziell gestartet wurde, steht die Bewerbungsphase für den „DFB-Ehrenamtspreis“ vor dem Endspurt. Noch bis zum 31. Juli 2022 können Vereine die Möglichkeit nutzen, ihre unermüdlich Engagierten per Online-Formular vorzuschlagen.

„Es ist die beste Möglichkeit Danke zu sagen“, betont Andreas Hammer, Ehrenamtsbeauftragter des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV). „Unsere Ehrenamtlichen verdienen nicht nur Respekt für ihre Arbeit in der Freizeit, sondern auch unsere Anerkennung und Wertschätzung“, appelliert er an die Vereine im HFV, ein paar Minuten Zeit in die Bewerbung zu investieren. „In jedem unserer Vereine gibt es Menschen, die diese Auszeichnung verdient haben“, weiß er.

Aber nun heißt es schnell zu sein, denn am 31. Juli 2022 schließen die Bewerbungsformulare. Diese erreichen Sie bequem direkt per Link (<https://www.dfb.de/ehrenamt/erkennung/dfb-ehrenamtspreis/>) oder aber über die Homepage des HFV.

Auf alle warten attraktive Ehrungen: Das Dankeschön-Wochenende ist eine schöne Tradition auf Ver-



bandsebene. Eine besondere Auszeichnung wird zudem zwei von den Siegern oder Siegerinnen des DFB-Ehrenamtspreises zuteil, sie werden in den Club 100 des DFB aufgenommen. Die Einladung zu einem A-Länderspiel ist inklusive. Junge Ehrenamtliche zwischen 18 und 30 Jahren können im Rahmen der Aktion Fußballhelden darauf hoffen, an einer besonderen Bildungsreise teilzunehmen. Der DFB und Kooperationspartner KOMM MIT laden Fußballheldinnen und Fußballhelden zu einer fünftägigen Bildungsreise nach Santa Susanna in der Nähe von Barcelona ein.

Fit für Fairplay – jetzt anmelden und Teambuilding stärken!

Seit 2012 führt das Gewaltpräventionsteam des Hamburger Fußball-Verbandes erfolgreich die Veranstaltung „Fit für Fairplay“ durch. In theoretischen, aber vor allem auch in praktischen Teilen wird der Umgang mit Konfliktsituationen auf und neben dem Platz trainiert. Je nach Wunsch der Mannschaft werden die inhaltlichen Schwerpunkte der Veranstaltungen entweder auf das „konstruktive Konfliktmanagement“ bei „heißen Fußballspielen“, Wahrnehmungsstärkung sowie Bewertungen der Wahrnehmungen oder Teambuilding und Selbststärkung gelegt. Die Gründe, weshalb sich Dein Team den nächsten Termin für die „Fit für Fairplay“ Veranstaltung sichern sollte, können dementsprechend vielfältig sein.

Bei unserer „Fit für Fairplay“ Veranstaltungen lernen die Teilnehmenden vor allem den Umgang mit ihren Emotionen in hitzigen Spielen, um dem Team somit bestmöglich zu helfen. Die Erkenntnisse und Lernschritte des „Fit für Fairplay Tages“ werden zunächst in der Mannschaft und später oft

auch außerhalb des Fußballplatzes umgesetzt, wie wir immer wieder von ehemaligen Teilnehmern berichtet bekommen. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Teams, die ihren Gegnern in Puncto Teambuilding und umkämpften Spielen einen Schritt voraus sein wollen.

Sandra, die als Betreuerin mit ihrem Team im Januar 2022 teilgenommen hat, fasste zusammen: „Unter anderem haben wir ausführlich die Situation beleuchtet, die zu einem Spielabbruch führen kann bzw. geführt hat. Hier hat sich die Erkenntnis der Jungs gewandelt von „damit hatten wir ja nichts zu tun“ dahingehend, dass das gesamte Team (inkl. Trainer und mir) mehr dafür hätte tun können, dass die Situation nicht derart eskaliert. Das fand ich für alle sehr wichtig.“

In diesem Jahr findet die kostenlose „Fit für Fairplay“ Veranstaltung vermehrt bei Euch im Verein statt. Alles was unsere ausgebildeten Referentinnen und Referenten benötigen ist ein Besprechungsraum für die theoretischen Inhalte, sowie einen halben Platz für die praktische Umsetzung.

Folgende Termine stehen für das Jahr 2022 zur Verfügung:

27.08.2022 (beim Hamburger Fußball-Verband)

17.09.2022

23.10.2022

12.11.2022

Falls Euch kein Termin passen sollte, können wir auch einen individuellen Termin vereinbaren.

Seit knapp zehn Jahren haben bereits viele Vereine und Teams eine „Fit für Fairplay“ Veranstaltung besucht. Wir hoffen, dass die Zahl weiter steigt und sich weiterhin viele Teams über ihre Vereine für diese Veranstaltung anmelden. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung, ganz besonders freuen wir uns auf die Anmeldung von Mädchenteams. Bei Interesse meldet Euch gerne bei: falk.schiller@hfv.de.



Foto HFV

Archivfoto von einem Fit für Fairplay-Tag

ZUKUNFTSGESTALTER GESUCHT

Nach dem Launch der Plattform www.fussball-stiftungen.de im Frühjahr und einer Fluthilfe-Initiative im Spätsommer 2021 tritt das offene Netzwerk „Fußball stiftet Zukunft“ mit dem Zukunftspreis gemeinsam in Aktion. Das primäre Ziel ist dabei, bestehendes bürgerschaftliches Engagement junger Menschen aus dem Fußball wertzuschätzen und zu unterstützen.

Gemeinsam werden wir aktiv – aus gutem und weiterhin aktuellem Grund.

Die Covid-19-Pandemie hat das Leben von Kindern und Jugendlichen beeinträchtigt: Lockdowns und Kontaktbeschränkungen haben unsere Alltagsstrukturen verändert, Distanz geschaffen und Mängel verstärkt. Bundesweit mussten ca. 24.000 Fußballvereine ihre Arbeit vorübergehend einstellen oder einschränken. Die Umstände haben viele dazu bewegt, neue Wege zu gehen und Alternativen zu schaffen. So wurde die Krise auch als Chance genutzt. Die vielversprechendsten dieser Ideen möchten wir mit unserem Zukunftspreis würdigen.

Was wird ausgezeichnet?

Im Fokus stehen dabei konkrete Lösungsansätze, die sich innovativ und kreativ mit sozialen oder ökologischen Herausforderungen auseinandersetzen, für ein gutes Miteinander stark machen und aktiv Gemeinschaft gestalten.

Fünf beispielhafte Initiativen engagierter junger Menschen in den Fußballstrukturen werden ausgezeichnet. Alle Bewerbungen werden von einer Jury aus dem FsZ-Netzwerk gesichtet. Prominente Jury-Mitglieder sind Stefan Kießling, Manuel Neuer und Ralf Rangnick. Jedes prämierte Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR, zudem Austauschangebote über Workshops, Hospitationen oder Mentoring bei und durch Netzwerkmitglieder. Getreu unserer Überzeugung: Gemeinsam sind wir stärker! Verliehen wird der Zukunftspreis am 17. November 2022 im Rahmen des nächsten „Fußball stiftet Zukunft“-Netzwerktreffens im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund. Die Bewerbungsfrist ist der 30. September 2022.

Hier geht's zur Bewerbung:

www.fussball-stiftungen.de/#Zukunftspreis



Ihr braucht Fußballtrikots für euer Mädchen- oder Jungsteam?

DANN BEWERBT EUCH JETZT!

Bewerbungszeitraum
1. April bis 31. Juli 2022



Ihr findet den Bewerbungsbogen noch bis zum 31. Juli unter: www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de/trikotaktion

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Drei HFV-Auswahlspielerinnen für DFB U17-Lehrgang berufen

DFB U17-Juniorinnen-Cheftrainerin Friederike Kromp, derzeit viel als TV-Expertin zur Euro 22 im Einsatz, hat für einen 1. WM-Vorbereitungslehrgang der U17-Juniorinnen (Jahrgang 2005) vom 02.08. – 05.08.2022 in Herzogenaurach die drei HSV-Spielerinnen Paulina Bartz, Marlene Deyß und Svea Stoldt berufen.



Sie hoffen auf eine WM-Teilnahme: Paulina Bartz (lks.), Svea Stoldt (oben rechts) und Marlene Deyß

HFV-Juniorinnen beim DFB

Für den U17-Juniorinnen-Lehrgang in Ruit vom 02. – 05.08.2022 wurden die HFV-Spielerinnen Lisa Baum (HSV) und Amira Dahl

(HSV) von DFB U17-Cheftrainerin Sabine Loderer nominiert.

DFB U15-Cheftrainerin Bettina Wiegmann nominierte für den U15-Juniorinnen Perspektiv- und Kaderlehrgang 06. – 09.08.2022 in Ruit die Spielerinnen Flora Clementina Busch (Eimsbütteler TV) und Mila Wode (USC Paloma) und für den U15-Juniorinnen Perspektiv- und Kaderlehrgang 10. – 13.08.2022 in Ruit die HFV-Spielerinnen Leni Marie Eggert (SC Nienstedten), Lilly Steindorff (SC Vier- und Marschlande) und Jonna Maj Wrede (Altona 93).

Drei Hamburger beim Perspektivlehrgang der Futsal-Nationalmannschaft

Futsal-Bundestrainer Marcel Loosveld hat die drei Futsal-Spieler Godwin Assiongbor (SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt), Tarik Hadziavdic (Wakka Eagles) und Hischem Metidji (FC Sankt Pauli Futsal) zu einem Perspektivlehrgang vom 12. – 14.8.2022 in die Sportschule Wedau in Duisburg eingeladen.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

